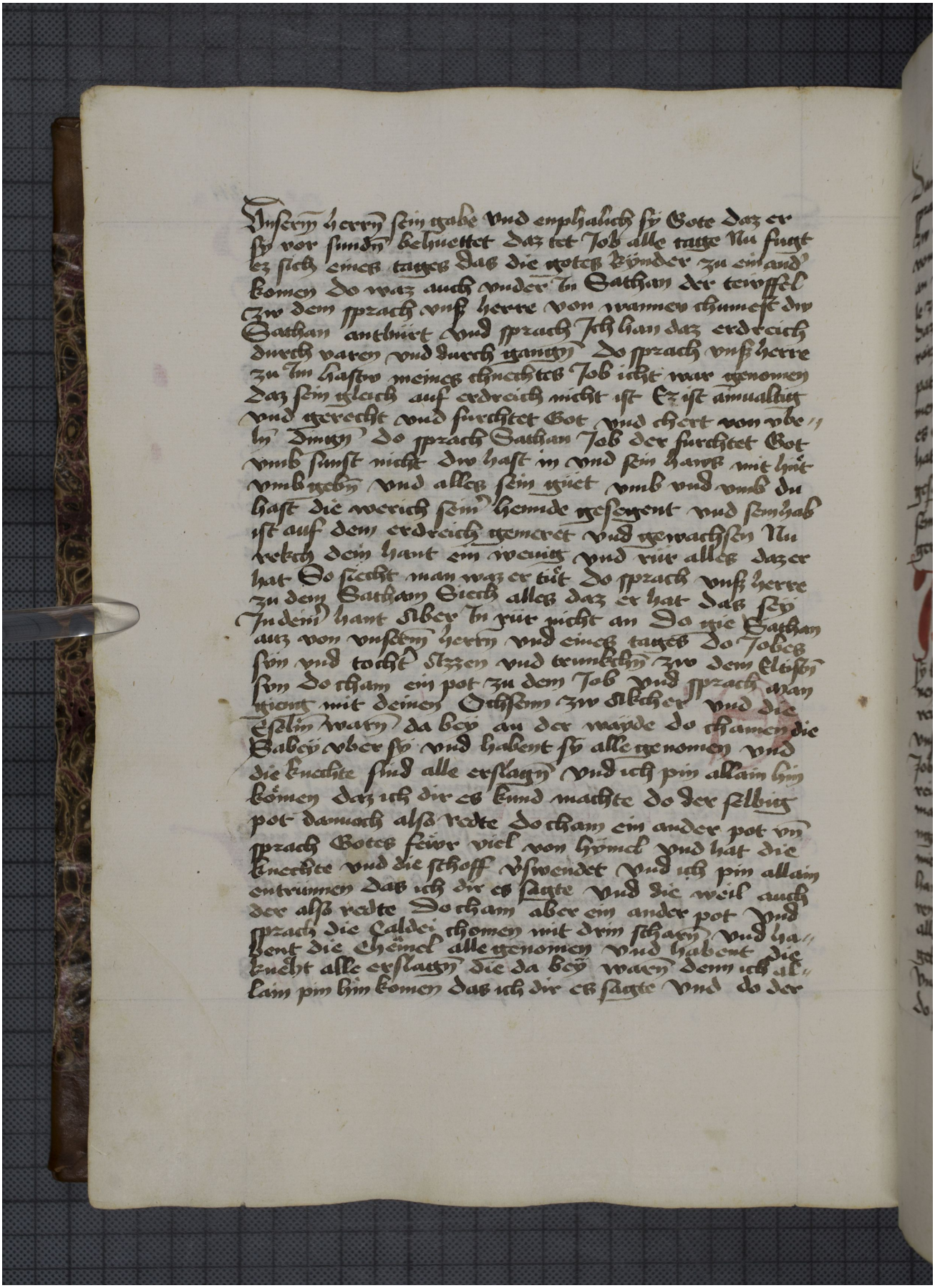
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=329
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Unserm herrn sein gnade vnd emphalich sy Gote daz er
sy vor sunden behuetet daz tet Job alle tage Nu fuegt
ez sich eines tages daz die gotes kynder zu ein and'
komen do waz auch vnder in Sathan der teuffel
zu dem sprach vnsz herre von wannen chumest du
Sathan antwurt vnd sprach Ich han daz erdreich
durch varen vnd durch gangen Do sprach vnsz herre
zu im hastu meines chnechtes Job icht war genomen
daz sein gleich auf erdreich nicht ist Er ist annaltig
vnd gerecht vnd furchtet Got vnd chert von vbel
in Dmugen do sprach Sathan Job der furchtet Got
vmb sunst nicht du hast in vnd sein haus mit hut
vmbgeben vnd alles sein guet vmb vnd vmb du
hast die werich sein hemde gesegent vnd sein hab
ist auf dem erdreich gemeret vnd gewachsen Nu
reich dein hant ein weniz vnd nim alles daz er
hat So sicht man waz er tut do sprach vnsz herre
zu dem Sathan Sich alles daz er hat daz sey
in dein hant Aber in gut nicht an Da gie Sathan
auz von vnserm herrn vnd eines tages do Jobes
sun vnd tochter sazzen vnd trunken zu dem eltesten
sun do cham ein pot zu dem Job vnd sprach man
gent mit deinen Ochsen zu slecher vnd die
eselin watn da bey an der waide do chamen die
Sabey vber sy vnd haben sy alle genomen vnd
die knechte sind alle erslagen vnd ich pin allain hin
komen daz ich dir es kund machte do der selbig
pot damach alsz redte do cham ein ander pot vn
sprach Gotes feur viel von himel vnd hat die
knechte vnd die schoff vswendet vnd ich pin allain
entrunnen daz ich dir es sagte vnd die weil auch
der alsz redte do cham aber ein ander pot vnd
sprach die Caldei chomen mit drin scharen vnd ha
ben die chamel alle genomen vnd haben die
knecht alle erslagen die da bey waren denn ich al
lain pin hin komen daz ich dir es sagte vnd do der